

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
1. Einleitung, Fragestellung und theoretischer Rahmen	13
1.1 Einleitung	13
1.1.1 Die Debatte um die Bundespräsidentenwahl 2010 als Beispiel für den fehlenden Maßstab zur Beurteilung der Praxis	13
1.1.2 Überblick und Gliederung der zu untersuchenden Materie	16
1.2 Parlamentarismuskritik und die integrative Kraft der Verfassung	18
1.2.1 Anlass der Untersuchung: 60 Jahre Parlamentarismuskritik	18
1.2.2 Die integrative Kraft von Verfassung und Verfassungsgebung – Formelkompromisse	20
1.3 Methode und theoretische Grundlage	27
1.3.1 Primäre Untersuchungsmethode: Typengeleitete qualitative Inhaltsanalyse	27
1.3.2 Kritik an der Bildung eines parteidemokratischen Typs	30
1.3.3 Traditionelle und parteidemokratische Sichtweise	36
1.3.4 Die zwei Grundtypen und die deutsche Verfassungsentwicklung von 1871 bis 1933	37
1.4 Rahmenbedingungen der Arbeit des Parlamentarischen Rates 1948/49	44
1.4.1 Arbeitsbedingungen des Parlamentarischen Rates	44
1.4.2 Zusammensetzung des Parlamentarischen Rates	47
1.4.3 Der Parlamentarische Rat als Fraktionenparlament	51
1.5 Quellenlage und Forschungsstand	53
1.5.1 Primärquellen – Hinweis zur Zitierweise sowie zur Namensnennung der Konventsteilnehmer und Ratsmitglieder	53
1.5.2 Bisherige Forschung zu Parlamentarismuskritik und Parlamentarischem Rat	54

2.	Rahmenbedingungen des parlamentarischen Systems: Die Grundentscheidung für die repräsentative, gewaltenteilende, pluralistische Demokratie	59
2.1	Direktdemokratische Elemente	59
2.1.1	Plebiszite in traditioneller und parteiendemokratischer Perspektive	59
2.1.2	Die Diskussion im Parlamentarischen Rat	60
2.1.3	Zusammenfassung	72
2.2	Gewaltenteilung	73
2.2.1	Gewaltenteilung in traditioneller und parteiendemokratischer Sichtweise	73
2.2.2	Die Diskussion im Parlamentarischen Rat	75
2.2.3	Zusammenfassung	83
2.3	Die Aufnahme der Parteien ins Grundgesetz (Art. 21)	84
2.3.1	Das Parteiverständnis als „Gretchenfrage“ des Parlamentarismusverständnisses	84
2.3.2	Die Diskussion im Parlamentarischen Rat	85
2.3.3	Zusammenfassung: Keine inhaltliche Debatte zum Parteibegriff	89
2.4	Zwischenfazit	90
3.	Regierungsbildung und -stabilität	93
3.1	Alternativen zum parlamentarischen Regierungssystem? „Regierung auf Zeit“ und präsidentielles Regierungssystem	94
3.1.1	Parlamentarisches und präsidentielles Regierungssystem in parteiendemokratischer Perspektive	94
3.1.2	Die Diskussion im Parlamentarischen Rat	95
3.1.3	Zusammenfassung	109
3.2	Regierungsbildung	110
3.2.1	Regierungsbildung in traditioneller und parteiendemokratischer Perspektive	110
3.2.2	Die Diskussion im Parlamentarischen Rat	111
3.2.3	Zusammenfassung	132
3.3	Konstruktives Misstrauensvotum und Vertrauensfrage	134
3.3.1	Traditioneller und parteiendemokratischer Blick auf Misstrauensvotum und Vertrauensfrage	134
3.3.2	Die Diskussion im Parlamentarischen Rat	136
3.3.3	Zusammenfassung	149
3.4	Minderheitsregierung und Gesetzgebungsnotstand	151

3.4.1	Traditionelle und parteiendemokratische Position zu Minderheitsregierung und Gesetzgebung ohne Bundestag	151
3.4.2	Die Diskussion im Parlamentarischen Rat	152
3.4.3	Zusammenfassung	166
3.5	Wahlssystem und Regierungsstabilität	168
3.5.1	Besonderer Charakter der Wahlssystemfrage – Verhältnis- und Mehrheitswahl in traditioneller und parteiendemokratischer Perspektive	168
3.5.2	Die Diskussion im Parlamentarischen Rat	171
3.5.3	Zusammenfassung	189
3.6	Zwischenfazit	191
4. Funktionsweise der Regierungsmehrheit		195
4.1	Geschlossenheit, Fraktionsdisziplin und Abgeordnetenkonzeption	196
4.1.1	Fraktionsdisziplin und Geschlossenheit in traditioneller und parteiendemokratischer Sichtweise	196
4.1.2	Die Diskussion im Parlamentarischen Rat	199
4.1.3	Fraktionsdisziplin und Geschlossenheit als selbstverständliche Arbeitsgrundlage des Parlamentarischen Rates	212
4.1.4	Zusammenfassung	226
4.2	Binnenorganisation der Bundesregierung und demokratische politische Führung	227
4.2.1	Zum Vorgehen – Führung in parteiendemokratischem Kontext	227
4.2.2	Die Diskussion zu hierarchischen Führungsinstrumenten im Parlamentarischen Rat	231
4.2.3	Demokratische Führungsinstrumente in Diskussion und Praxis	244
4.2.4	Zusammenfassung	258
4.3	Gesetzgebungsverfahren und die Rolle der zweiten Kammer	260
4.3.1	Das formelle Gesetzgebungsverfahren in traditioneller und parteiendemokratischer Perspektive	260
4.3.2	Die Diskussion im Parlamentarischen Rat	261
4.3.3	Zusammenfassung	275
4.4	Haushaltsgesetzgebung	276
4.4.1	Das parlamentarische Haushaltsrecht in traditioneller und parteiendemokratischer Sichtweise	276
4.4.2	Die Diskussion im Parlamentarischen Rat	277

4.4.3	Zusammenfassung	284
4.5	Rolle und Rechte der parlamentarischen Opposition	285
4.5.1	Opposition in traditioneller und parteiendemokratischer Sichtweise	285
4.5.2	Die Diskussion im Parlamentarischen Rat	286
4.5.3	Zusammenfassung	306
4.6	Zwischenfazit	307
5.	Zusammenfassung und Fazit: Pro-gouvernementale und pro- parlamentarische Sichtweise in der Verfassungsdiskussion	311
5.1	Traditioneller und parteidemokratischer Idealtyp, die Entwicklung des Parlamentarismus in Deutschland und der Parlamentarische Rat	311
5.1.1	Parteiendemokratische Struktur als angestrebter Normalzustand – Differenzen bei der Ausgestaltung des Ausnahmezustands	311
5.1.2	Pro-gouvernementale Sichtweise	313
5.1.3	Pro-parlamentarische Sichtweise	319
5.1.4	Die Differenzierung von pro-gouvernementaler und pro-parlamentarischer Sichtweise und Niclauß' Dichotomie von sozialer Mehrheitsdemokratie und konstitutioneller Demokratie	325
5.2	Pro-gouvernementale und pro-parlamentarische Sichtweise und die deutsche Verfassungstradition	325
5.3	Verfassungsgebung ohne Verfassungstheorie: Entstehungsbedingungen des Konsenses zwischen pro- parlamentarischer und pro-gouvernementaler Sichtweise	328
5.4	(Formel-)Kompromisse und parteidemokratischer Konsens: Warum das Grundgesetz sich bewährt hat	329
5.4.1	Zu den Rahmenbedingungen des parlamentarischen Systems (Kap. 2)	330
5.4.2	Zur Regierungsbildung und -stabilität (Kap. 3)	331
5.4.3	Zur Funktionsweise der Regierungsmehrheit (Kap. 4)	335
5.5	Fazit: Grundgesetz und Parlamentarischer Rat als integrierende Institutionen des deutschen Verfassungsstaates	339
Anhang: Liste der Teilnehmer des Herrenchiemseekonvents und Mitglieder des Parlamentarischen Rates		341
Quellen- und Literaturverzeichnis		345